

Durchlaufzentrum SBZ 628: Vielseitiger Allrounder für die kostengünstige und flexible Non-Stop-Profilbearbeitung vom Rohstab bis zum fertigen Einzelteil

- **Automation minimiert kostspieliges Handling und Personalaufwand**
- **Kompaktes, platzsparendes Layout**
- **Kein Umrüsten von Werkzeugen dank Rotationsmodul**
- **Schnelligkeit und Präzision durch die auf einem Ring platzierten, um bis zu 360° drehbaren Frässpindeln und stufenlos schwenkbare 4-Achs Sägeaggregat**
- **Hohe Prozesssicherheit durch Kombi-Spanntechnik für „fliegende“ und stationäre Bearbeitung**
- **Kontinuierlicher Produktionsfluss erhöht Planbarkeit und Produktivität**

Das für den Ein-Mann-Betrieb ausgelegte Durchlaufzentrum SBZ 628 für Aluminium und PVC bearbeitet unterschiedlichste Profilarten vollautomatisch mit hoher Präzision und Prozesssicherheit. Intelligente Lösungen wie ein Rotationsmodul, eine zweite X-Achse zur Bearbeitung von dickwandigen Profilen mit hohen Vorschüben sowie eine Säge, die das Profil von drei Seiten umfahren kann, machen das SBZ 628 zum mächtigen Werkzeug für Metallbau- und Industriebetriebe, die kostengünstiger, planbarer und flexibler produzieren möchten.

Wirtschaftliche und strategische Vorteile

Das Durchlaufzentrum erledigt alle Bearbeitungen am Stab sicher, präzise und wirtschaftlich – ohne manuelle Eingriffe vom Eintransport des Rohstabs bis zum fertigen Einzelteil. Durch den Ersatz mehrerer Einzelbearbeitungsstationen ersparen sich Betriebe ein kostspieliges Handling und minimieren den Personalaufwand. Das SBZ 628 ebnet jedoch nicht nur den Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit, sondern auch zu strategischen Vorteilen. Denn durch die Automation profitieren Anwender von einer konstant hohen Qualität, gewinnen Planbarkeit und können flexibler bei Lastspitzen reagieren. Hohe Präzision und Prozesssicherheit sowie ein vergrößerter Arbeitsbereich

Bearbeitungen unter jedem Winkel

Das SBZ 628 verarbeitet stehende oder liegende Profile mit den Maximal-Abmessungen 320 mm x 160 mm im Querschnitt. Herzstück der Anlage ist das Rotationsmodul. Bestückt mit bis zu acht Bohr- und Fräs Werkzeugen kann es sich komplett um das Profil drehen und dadurch alle Profilseiten in jedem Winkel zwischen 0 und 360 Grad bearbeiten. Als kraftvolle 6 kW (S1)-Ausführungen sorgen die Spindeln für Schnelligkeit und Präzision. Der fliegende Wechsel bringt eine weitere Zeitersparnis: Während die vorherige Spindel die Bearbeitung beendet, läuft die als nächstes benötigte Spindel schon an. Auch das Rotationsmodul arbeitet mit hoher Geschwindigkeit: Eine komplette Drehung schafft es unter zwei Sekunden.

Je nach Anforderung und Materialart kann der Anwender zwischen fliegender und stationärer Bearbeitung wählen. Zum Bearbeiten leichter, dünnwandiger Profile wird der Stab mittels der Pusher-Achse des patentierten Greifersystems bewegt. Für Heavy-Duty-Arbeiten mit großen Vorschüben, beispielsweise an dickwandigen Aluminium-Stäben, lässt sich das Werkstück über eine zweite, 400 mm lange X-Achse positionieren, auf der das Rotationsmodul die Bearbeitungen am ruhenden Stab ausführt.



Stabbearbeitungszentrum SBZ 628

Kombi-Spannsystem für sicheres und präzises Arbeiten

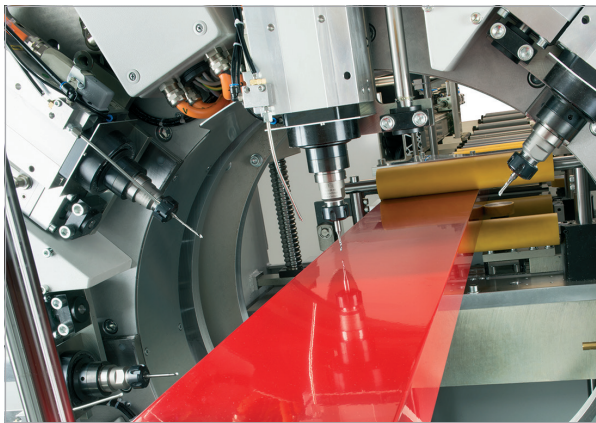
Um sowohl bei den Schwerlast-Bearbeitungen am fest eingespannten Profil als auch bei den zeiteffizienten Bearbeitungen am bewegten Profil erstklassige Ergebnisse sicherzustellen, fixiert das Kombi-Spannsystem das Profil zuverlässig von oben und von der Seite. Mithilfe eines servogesteuerten Spannbocks lassen sich die Spannabstände minimieren und so auch labile Profile vibrationsfrei halten. Die mit einem Schnellwechselsystem versehenen, höhenverstellbaren Spannplatten und Spannrollen können auch komplizierte Profilgeometrien sicher fixieren.

Stufenlos schwenkbares Sägeblatt für den Zuschnitt von drei Seiten

Das 4-Achs-Sägeaggregat ist stufenlos zwischen 0 und 360 Grad schwenkbar. Das bis zu 650 mm große Sägeblatt kann das Profil von drei Seiten umfahren und beispielsweise Klink- und Stechschnitte oder ziehende Schnitte ausführen. Solche Bearbeitungen sind an beiden Gutteil-Enden möglich. Die Schnittspaltöffnung nach dem Sägen verhindert einen Nachschnitt und sichert saubere Schnittflächen. Der große Sägeblattdurchmesser erlaubt auch hohe Profilgeometrien. So lässt sich mit dem 650 mm-Sägeblatt ein 320 mm breites, beziehungsweise hohes Profil umfahren. Späne und Reststücke werden über ein Späneförderband aus der Maschine transportiert.

Kontinuierlicher Produktionsfluss vom Ein- bis zum Austransport

Die Automation beginnt bereits beim Eintransport der Profile. Das Lademagazin nimmt bis zu zehn, maximal 7,5 m (Option bis 10m) lange Profilstangen auf. Per Förderband gelangen sie zum patentierten Greifersystem. Es ist motorisch drehbar, höhen- und seitenverstellbar und richtet sich entsprechend der Profilparameter selbstständig aus. Der Greifer schiebt das Profil zur Bearbeitungseinheit. Ein zum Patent angemeldeter Fahrspanner fixiert die Profile zusätzlich von oben und seitlich, was gerade bei schweren Profilen oder schwierigen Profilgeometrien die präzise Stab-Positionierung unterstützt. Den sicheren Austransport übernimmt ein Außengreifer, der das Gutteil bereits während des Zuschnitts fasst.



Bearbeitungsmodul



Sägeaggregat

Technische Daten

- Lademagazin für 5 bzw. 10 Profile (Abhängig vom Profilquerschnitt)
- 4-Achs-Bearbeitungsmodul mit 4 Frässpindeln (Option: 8 Frässpindeln)
- Frässpindeln mit 6,0kW (S1) und HSK40C – Aufnahmen
- Zweite „kleine“ X-Achse mit 400 mm
- 4-Achs-Sägeaggregat (5,5 kW)
- Schwenkbereich Sägeaggregat 0 bis 360°
- Sägeblatt 550 mm (Option: bis 650 mm)
- Achsgesteuerter Sägevorschub
- Profilauszug mit Außengreifer
- Etikettendruck (Optional)

Über die elumatec AG

Die elumatec AG ist ein internationaler Marktführer bei der Herstellung von Maschinen für die Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen. Mit einer umfangreichen Produktpalette deckt das Unternehmen das gesamte Anwenderspektrum vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum industriellen Profilmacher ab. Maßgeschneiderte und modulare Maschinenkonzepte ermöglichen dabei für alle Kundengruppen jederzeit flexible und individuelle Branchenlösungen. Das Unternehmen mit Hauptsitz im schwäbischen Mühlacker wurde 1928 gegründet, hat Tochtergesellschaften und Händler in über 50 Ländern und erwirtschaftete 2015 mit weltweit ca. 700 Mitarbeitern einen Konzernumsatz von über 120 Mio. Euro.

Bildmaterial sowie weitere Informationen über das Unternehmen stehen im News-Bereich der elumatec AG unter www.elumatec.de zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Pressearbeit:

Zeynep Temiz
Leiterin Marketing und Kommunikation
elumatec AG
Tel. +49 7041 14-450
z.temiz@elumatec.de